

Everything only dreamed??

Alles nur geträumt?

Von -Rocinante-

Kapitel 10: Ahnung

Kapitel 10

„Mach dir darüber keine Gedanken! Dafür sind wir doch schließlich... Freunde?!“

Kakashi erhob sich und bemerkte dass Obito etwas beschäftigte. Ihm schien das alles wohl Sorgen zu bereiten. Der platinblonde legte seine Hand auf die Schulter des Kleineren.

„Mach dir keine Gedanken! Wie ich dich kenne, bist du schneller wieder fit, als du denkst!“

Obito spürte die Hand seines Freundes auf seiner Schulter und lächelte.

„Vielleicht. Wer weiß... Erstmal muss Tsunade passende Organe finden.“

Der schwarzhaarige vermied das Wort Körper absichtlich. Denn das machte ihm eh schon zu schaffen.

Der Magen des anderen Shinobi kommentierte dies mit einem lauten Knurren. Er lachte leicht.

„Da sind wir uns wohl einig, was?“

Kakashi nahm seinen Türschlüssel und schlüpfte in seine Schuhe. Dann hielt er Obito die Tür auf und schloss dann hinter sich ab.

„Dann mal auf zu Ichirakus!“

„Ja. Sind wir. Na ja wenn du möchtest können wir nach dem Essen ja zu den heißen Quellen gehen oder wie vorhin erwähnt für dich oder eben für uns was zum anziehen suchen.“

Obito lächelte und war wie ausgewechselt.

„Und ja wir sind Freunde. Um nicht zu sagen die besten Freunde?“

Fragte der Uchiha lieber leicht nach, bevor er etwas falsches sagte.

„Bei Ichirakus war ich schon ewig nicht mehr. Ich hab die Ramen vermisst.“

„Denk positiv!“

Sagte der Elite Jounin aufmunternd und legte den Arm um die schmalen Schultern seines Freundes.

„Klar können wir machen. Ich hatte eh nichts vor. Und wie es aussieht, habe ich auch die nächsten Tage frei.“

Kakashi hatte Tsunade gebeten, ihm für die nächsten Tage keine Missionen zu zuweisen, da er sich um Obito kümmern wollte. Aber das wollte er den Uchiha nicht unbedingt offen zeigen.

Der Shinobi mit den silbernen Haaren zeigte mit dem Zeigefinger auf sein Auge,

welches unter dem Stirnband verborgen war.

„Die Besten!“

Kakashi wuschelte Obito deshalb nochmals durch die Haare.

„Ichirakus ist noch immer das beste Nudelrestaurant! Da hat sich nichts geändert!“

Der Uchiha zog bei der überraschenden Aktion seines Freundes kurz den Kopf ein. Ein weiteres Überbleibsel der Vergangenheit. Als er aber das Wuscheln spürte entspannte er sich und lächelte Kakashi an.

„Na dann. Ich hoffe du hat nicht nur meinetwegen frei bekommen oder frei genommen.“

Der schwarzhaarige lehnte sich leicht an Kakashi als er dessen Arm um seine Schultern spürte.

„Ich bin froh dass wir uns viel besser verstehen als damals. Wir sind doch die besten Freunde geworden. Also wohin nach Ichirakus? Onsen oder einkaufen?“

Obito wurde leicht hibbelig in Hinsicht auf das Nudelgericht und freute sich mehr und mehr darauf. Der Kleinere wollte Kakashi auch ein paar Freizeitklamotten aufschwätzen.

'Die werden ihm sicher stehen.'

Dachte er und kicherte leicht.

„Oh Mann... ich bin unheimlich aufgeregt. Mehr noch als bei meiner Rückkehr.“

Der silberhaarige lachte leicht.

„Erwischt! Ich wollte für dich da sein, so kurz nach deiner Rückkehr.“

Das war sein ernst, auch wenn es vielleicht komisch klang.

„Hey, ganz ruhig! Erst mal essen, dann würde ich sagen einkaufen und zum entspannen ins Onsen okay? Dann kannst du auch gleich die neuen Sachen anziehen.“

Kakashi lächelte dabei unter seiner Maske.

„Okay das ist ne gute Planung. Ich geh da eher planlos an die Sache ran. Solange du keine wichtigen Missionen zu erfüllen hast bin ich einverstanden.“

„Ach ich nenn das mal nicht Planung.“

Meinte der platinblonde und winkte ab.

Der Uchiha knuffte Kakashi leicht. Iruka kam ihnen mit Unterlagen entgegen. Obito sah erst zu Kakashi dann zu dem brünetten.

„Hallo!“

Begrüßte Obito dem ihm völlig Fremden kurz. Iruka grüßte ebenfalls und lächelte. Er hatte es wohl sehr eilig denn es dauerte nicht lang und Iruka war aus ihrem Blickfeld verschwunden. Obito war darüber etwas verwundert.

„Ist schon merkwürdig. Kennst du ihn... gut? Mir scheint er weicht dir aus. Oder liegt es an mir? Oder hat er zu viel zu tun?“

Bei der Frage wegen Iruka sah er Obito verwundert an.

„Wir sind Kollegen, aber ich habe nicht das Gefühl, dass er mir ausweicht oder so etwas. Oder ich bekomme es nicht mit.“

Dann dachte Kakashi nach.

„Wir sind beide Lehrer von Naruto... Ich würde schon sagen, dass wir uns kennen, aber gut? Eher normal eben.“

Der Ninja wusste nicht wie er es ausdrücken sollte. Er dachte normalerweise nicht sonderlich über all seine zwischenmenschlichen Beziehungen nach.

„Vielleicht bist du auch etwas naiv oder so etwas. Das ist jetzt nicht böse gemeint. Seid ihr Kollegen und Freunde? Ah also ist er Chuunin so wie ich es war und obendrein Akademie-Sensei. Erstaunlich. Okay lass uns etwas beeilen ich verhungere fast.“

Mit der Schulter zuckend meinte Kakashi:

„Weiß nicht... Er unterrichtet eben an der Akademie und wir kennen uns. Weiter nichts.“

Auf was wollte Obito hier hinaus?

Lachend zog Obito Kakashi an der Hand fassend mit sich. Als der Ninja gepackt wurde, stolperte hinter Obito her.

Nach kurzer Zeit kamen sie auch bei Ichirakus an. Der Kleinere erkannte das Restaurant sofort wieder.

„Hat sich nicht verändert. Lass uns was bestellen.“

Grinste der Uchiha und begrüßte Teuchi, der inzwischen gealtert war. Allerdings waren sie nicht die einzigen Gäste. Sasuke und Naruto waren auch da. Obito ignorierte Sasukes eindringlichen Blick und ließ sich nichts anmerken und bestellte sich seine Lieblingssuppe.

Naruto begrüßte Kakashi natürlich sofort und von Sasuke erntete Obito schräge Blicke. Kakashi hingegen grüßte die beiden und tat so als wäre nichts. Er musste nur daran denken Obito nicht bei seinem Namen zu nennen und seinen Decknamen zu erwähnen. Er bestellte sich eine große Schüssel Ramen mit Tempura und Ei.

Obito hob ne Augenbraue und sah in Sasukes Richtung.

„Habe ich was abnormales im Gesicht, Kleiner?“

Obito meinte es nicht böse und lächelte dann.

Von Sasuke allerdings kam keine Antwort. Er drehte sich um und schlürfte seine Nudeln.

Naruto hingegen meinte:

„Dem darfst du das nicht übel nehmen. Der ist so!“

Sasuke warf Naruto auf diesen Kommentar einen vernichtenden Blick zu.

Obito lächelte verlegen darauf und nickte.

Kakashi versuchte zu schlichten.

„Hey, nicht streiten, ja?“

Obito sah Naruto an und lachte.

„Das glaube ich dir aufs Wort Kleiner und dein Kollege scheint sehr schweigsam zu sein. Typisch für einen Uchiha.“

Obito pattete Narutos Kopf und sah dann zu Kakashi.

Der ältere Uchiha wollte nur wissen ob Kakashi mit Iruka befreundet war oder ob da vielleicht noch mehr sein könnte. Die Vorstellung allein machte ihn schon etwas eifersüchtig. Er versteckte diese Emotionen gekonnt. Dann sah der Uchiha wieder zu Kakashi und lächelte. Dann sumnte er eine Melodie um sich die Wartezeit zu verkürzen. Kurz darauf tauchte auch noch Jiraiya auf und ließ sich neben Kakashi nieder. Als Jiraiya sich noch neben ihm niederließ und interessiert zu Obito blickte, kam sich der platinblonde belagert vor.

Obito senkte den Blick. Den Shinobi, mit den stachelig aussehenden langen Haaren, kannte er von früher.

„Hey willst du uns nicht vorstellen? Ich meine deinen Freund da.!“

Kakashi hob die Augenbrauen.

„Meinen Freund?“

Natürlich hatte der Sannin es nicht zweideutig gemeint. Nach einigen Sekunden reagierte Kakashi: „Ach ja das hier ist Nogare. Ein alter Freund von mir...“

Jiraiya nickte und stellte sich ebenfalls vor. Obwohl sein Blick verriet, dass er etwas ahnte. Aber gut gelaunt wie eh und je bestellte auch er sich etwas.

Kakashi atmete innerlich auf. Das war erst einmal überstanden.

